



SICAM, Pordenone, 16. – 19. Oktober 2018

## **Büroarbeitsplätze maßgeschneidert: YOYO smart ergonomics von Kesseböhmer Ergonomietechnik**

**Ein Arbeitsplatz, der zum Menschen passt, zu Bewegung motiviert und die Gesundheit stärkt? Ein Unternehmen mit geringem Krankheitsstand, dessen Schreibtische effizient ausgelastet sind, weil es Belegung und Kosten stets im Blick hat? „YOYO smart ergonomics“, eine Systemplattform aus Soft- und Hardware, bringt diese Anforderungen unter einen Hut. Die ganzheitliche Office-Lösung bietet intelligente, flexibel buchbare Arbeitsplätze mit personalisierten und gesunderhaltenen Komponenten und schafft Transparenz bei der Nutzung von Büroflächen. Die Innovation kommt von Kesseböhmer Ergonomietechnik, Weilheim/Teck, wo man geballte Kompetenz in Sachen Arbeitsplatzergonomie einfließen ließ. Über standardisierte Schnittstellen lässt sie sich problemlos in vorhandene IT-Infrastruktur integrieren. Der Möbelindustrie öffnet „YOYO smart ergonomics“ die Tür zum Facility Management von Unternehmen.**

Zur Sicam 2018 in Pordenone stellt Kesseböhmer Ergonomietechnik das System anhand eines realistischen Szenarios vor. Der Büroarbeiter bucht sich zunächst seinen Arbeitsplatz für den gewünschten Zeitraum. Vor Ort stellen sich Schreibtisch, Stuhl und Beleuchtung automatisch individuell auf seine Person ein. Die intelligente Technik in den Büromöbeln liefert „YOYO smart ergonomics“. Mit dem System hat der Mitarbeiter seine persönliche Wohlfühlatmosphäre überall dabei. Die „YOYO“-Box unterm Tisch und die „YOYO“-App auf dem Smartphone in der Tasche erkennen einander via Bluetooth und schaffen im Handumdrehen optimale Arbeitsbedingungen.

Die Technik begleitet den Büroarbeiter je nach persönlicher Konfiguration durch den Tag. In individuell definierten Abständen motiviert die App zur Bewegung, empfiehlt, vom sitzenden zum stehenden Arbeiten oder umgekehrt zu wechseln und meldet entsprechend, wenn die Möbel in der Höhe verstellt werden sollen. Kaum spürbar verändert sich auch das Licht – dem natürlichen Tageslichtverlauf nachempfunden. Mit der „Boost“-Funktion lässt sich die Konzentrationsfähigkeit anregen; dann liefert die Leuchte helles und kühles Licht.

### **YOYO Smart Ergonomics – Das intelligente Möbelsystem**

Basis für die Entwicklung der neuen Plattform lieferten die höhenverstellbaren Tischgestelle aus Stahl, die Kernkompetenz von Kesseböhmer Ergonomietechnik. Mit „YOYO smart ergonomics“ blickt das Unternehmen aber weiter über den Tellerrand der Arbeitsplatzergonomie hinaus und betrachtet die Arbeitsplatzumgebung ganzheitlich. Die Schreibtische können mit einer „YOYO“-Box ausgestattet werden. In der Größe eines Brillenetuis empfängt sie die Signale von der gleichnamigen App, vom Netzwerk des Unternehmens oder von einem der Arbeitsplatzelemente, wandelt sie in Hardware-Befehle um, speichert die Daten oder leitet sie an die Systempartner weiter.

Der „YOYO“-Laser versteht sich als universeller Hözensensor für Bürostühle, wobei sich jede höhenverstellbare Sitzgelegenheit eignet. Der Laser übernimmt – per Magnet unter der Sitzfläche positioniert – die vollautomatische Kommunikation mit der App und der „YOYO“-Box am Tisch, misst die Stuhlhöhe und checkt Bewegungen für die effiziente Arbeitsplatzbelegung.

Mit „YOYO“-Light bringt Kesseböhmer Ergonomietechnik auch das Bürolicht in Einklang mit dem menschlichen Körper. Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut IAO in Stuttgart sammelte das Unternehmen fundiertes Basiswissen zur Entwicklung „YOYO“-kompatibler Steh- und Tischleuchten, die nicht nur den Arbeitsplatz mit konstanten 800 Lux ausleuchten und dabei gar die Blendwirkung darauf befindlicher Gegenstände berücksichtigen. Das Licht stellt sich mittels LED-Technik auch auf Alter und Geschlecht des Mitarbeiters sowie die Uhrzeit ein. Das natürliche und dem Tagesverlauf angepasste Licht stimuliert nachweislich den Hormonhaushalt und leistet seinen Beitrag zu gesunder Arbeit und höherer Leistungsbereitschaft.

Das Zentrum von „YOYO smart ergonomics“ bildet die intuitiv zu bedienende App. Sie dient als Assistent zur Umsetzung aller ergonomisch relevanter Informationen, motiviert zu wechselnden Arbeitspositionen und mehr Bewegung. Mit ihrem kreisförmigen Steuerelement managt der Mitarbeiter auf Grundlage relevanter

persönlicher Daten spielerisch seinen individuellen Arbeitsplatzkomfort, nimmt Arbeitsplatz- und Besprechungsraumbuchungen vor. Dazu gehört auch die Steuerung von Schließfachschlössern und – je nach Ausstattung – die von Akustikelementen, Bilderrahmen oder der Temperatur unter dem Schreibtisch. Für 2019 bereitet Kesseböhmer Ergonomietechnik zusätzlich zur Smartphone App eine Desktop-Version vor.

### **Arbeitsplatzqualität & Nutzungseffizienz vereint**

Bei der Personalberatungsfirma Michael Page International Austria GmbH kommt „YOYO smart ergonomics“ bereits als Beta-Testversion bis Ende 2018 zum Einsatz. Das Unternehmen mit Sitz in der Wiener Innenstadt muss aufgrund hoher Mieten auf höchste Flächeneffizienz setzen. Möglich ist das nur, wenn Raum- und Platzbuchungen berücksichtigen, dass Mitarbeiter in Meetings gebunden sind, wenn sie im Home Office oder in Teilzeit arbeiten, auf Geschäfts- oder Urlaubsreise sind oder wegen Krankheit fehlen. Die Entscheidung für die integrierte Office-Lösung von Kesseböhmer Ergonomietechnik fiel aber vor allem deswegen, weil sie die Effizienzziele nicht auf dem Rücken des Wohlbefindens der Mitarbeiter austrägt, sondern die Menschen in den Mittelpunkt rückt.

Über den so genannten „YOYO“-Hub entsteht die Verbindung zur IT-Abteilung des Unternehmens. Die standardisierte Schnittstelle bringt die Gebäudedaten und Raumpläne aus dem vorhandenen Facility Management mit den Mitarbeiterdaten inklusive der persönlichen Buchungsberechtigungen oder einfach nur die Mitarbeiterbuchungen zusammen. Das schafft die Voraussetzung, um Büroflächen transparent zu kalkulieren und schließlich effizient zu nutzen.

### **Neues Geschäftsfeld für die Möbelindustrie**

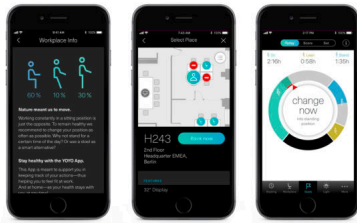
Die integrierte Office-Lösung eröffnet Möbelherstellern ein neues Geschäftsfeld, indem sie die bekannten Hardwarekomponenten mit intelligenter Software verbindet und damit die Tür zum Facility Management öffnet. Unabhängig von ihrer Größe bietet sie Unternehmen die Möglichkeit, kompromisslos und sicher im Sinne aktueller Datenschutzbestimmungen Arbeitsplätze maßgeschneidert und gesund für die Mitarbeiter zu konfigurieren und gleichzeitig Arbeitsplatzplanungen flexibel und effizient zu gestalten. Kesseböhmer Ergonomietechnik liefert mit vielfältigen Marketinginstrumenten das Handwerkszeug für die erfolgreiche Integration.



*Bildtext 1: Die ganzheitliche Office-Lösung „YOYO smart ergonomics“ bietet intelligente, flexibel buchbare Arbeitsplätze mit personalisierten und gesunderhaltenen Komponenten und schafft Transparenz bei der Nutzung von Büroflächen.  
Foto: Kesseböhmer Ergonomietechnik*



*Bildtext 2: Basis für die Entwicklung von „YOYO smart ergonomics“ lieferten die höhenverstellbaren Tischgestelle aus Stahl, die Kernkompetenz von Kesseböhmer Ergonomietechnik. Mit der Plattform blickt das Unternehmen aber weiter über den Tellerrand der Arbeitsplatzergonomie hinaus und betrachtet die Arbeitsplatzumgebung ganzheitlich. Die Schreibtische können mit einer „YOYO“-Box ausgestattet werden. In der Größe eines Brillenetuis empfängt sie die Signale der App, vom Netzwerk des Unternehmens oder von einem der Arbeitsplatzelemente, wandelt sie in Hardware-Befehle um, speichert die Daten oder leitet sie an die Systempartner weiter. Der „YOYO“-Laser versteht sich als universeller Hözensensor für Bürostühle, wobei sich jede höhenverstellbare Sitzgelegenheit eignet. Foto: Kesseböhmer Ergonomietechnik*



*Bildtext 3: Das Zentrum von „YOYO smart ergonomics“ bildet die intuitiv zu bedienende App. Sie dient als Assistent zur Umsetzung aller ergonomisch relevanter Informationen, motiviert zu wechselnden Arbeitspositionen und mehr Bewegung. Mit ihrem kreisförmigen Steuerelement managt der Mitarbeiter auf Grundlage relevanter persönlicher Daten spielerisch seinen individuellen Arbeitsplatzkomfort, nimmt Arbeitsplatz- und Besprechungsraumbuchungen vor. Foto: Kesseböhmer Ergonomietechnik*